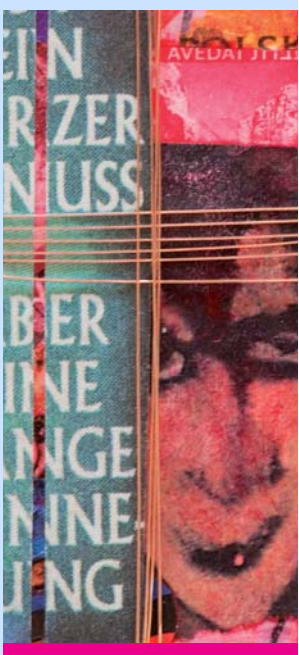
s
Leben?
das
ein erlenen?

die Zeit
b geben
die Träume
ag entfernen?

cht »Fragen«

Kunst & Poesie



mich
iebes Leben.
pür ich
sicht und deinen Leib,
ird sich meine Angst vor
in erdbeerrote Seligkeit?

dicht »Fragen«

Kalender 2011

Verpackte Monate!
Was diese wohl verbergen,
was diese wohl bringen?

Drei Frauen
Drei Lebensprozesse
Drei Ausdruckswege

Eine Liebe
zum Detail,
zum Ausdruck des Verborgenen,
zum Erschaffen neuer Ein-Sichten

Der Kalender ist ihr erstes gemeinsames Projekt.
Es verbindet die verschiedenen Ausdrucksformen
der drei und lässt etwas Neues aus dem
entstehen, was vorher für sich stand:
Kunst und Poesie

Waltraud Hemmerich, geb. 1954,
freischaffende Künstlerin;
Malerei, Collagen, Objekte, Verpackungskunst;
bevorzugte Materialien:
Altes, Bewahrtes, Gefundenes;
Kalligraphische Elemente bilden eine Brücke zur
Poesie;
Einzel-und Gruppenausstellungen

http://wallihem.blogspot.com/
info@waltraudhemmerich.de

Catrina E. Schneider, geb. 1961,
Dipl. Theologin und systemische Familien-
therapeutin; Tätigkeiten in Seelsorge,
Fortbildung, Beratung und Supervision;
Veröffentlichungen im Bereich Hospiz und
Palliativarbeit;
Teilnahme an Lyrikprojekten

catrina.schneider@web.de

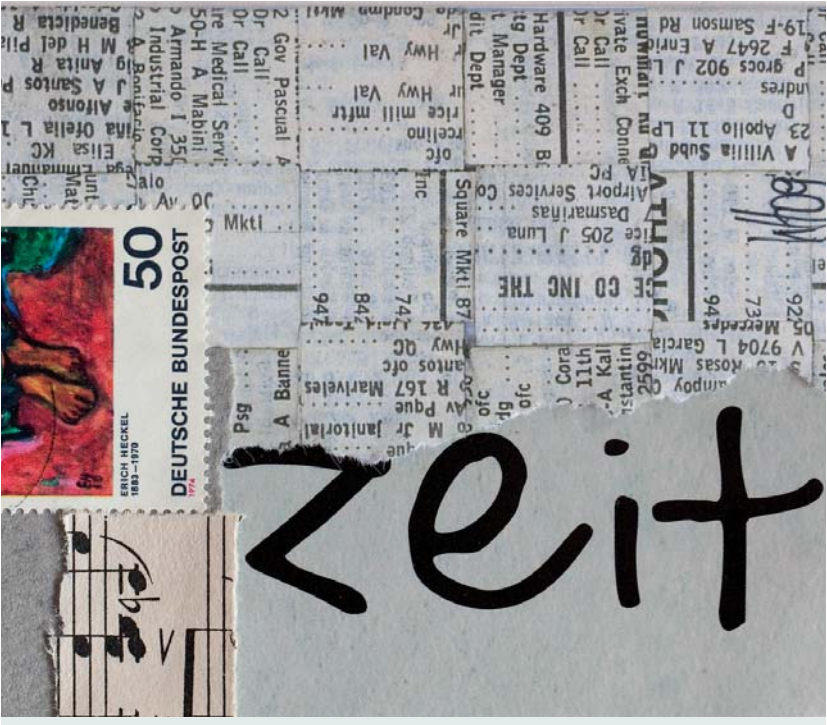
Christine Welter, geb. 1955,
freischaffende Künstlerin und Unternehmerin;
Fotografie, Holzobjekte, Mediengestaltung;
Bildautorin bei verschiedenen Verlagen und
Zeitschriften; Herausgeberin von Kalendern,
Bildkarteien, Trauer- und Motivkarten

christine.welter@bildfolge.de

bildfolge
werkstatt f r fotografie & gestaltung

© 2010 by Christine Welter
Robert-Koch-Straße 18, 56566 Neuwied
www.bildfolge.de

Fotos und Layout: Christine Welter
Collagen und Verpackungen: © Waltraud Hemmerich
Texte: © Catrina E. Schneider
Druck: Typo-Schlick GmbH
Vervielfältigung nicht gestattet.



Eiszeit

Wenn Eisberge schmelzen,
wächst im Tal die Angst vor der Flut.
Die Männer bauen Dämme und hoffen,
dass sich die Lage beruhigt,
die Wellen zum Stillstand kommen.
Aber das Klima hat sich geändert
und auch ein wenig Eisregen
hält das Tauen nicht auf.

Die Schneekönigin entlässt ihre Diener
und räumt ihr Schloss für eine lange Zeit.

Januar

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
52						1	2
1	3	4	5	6	7	8	9
2	10	11	12	13	14	15	16
3	17	18	19	20	21	22	23
4	24	25	26	27	28	29	30
5	31						

01.01. Neujahr · 06.01. Heilige Drei Könige* * nicht in allen Bundesländern

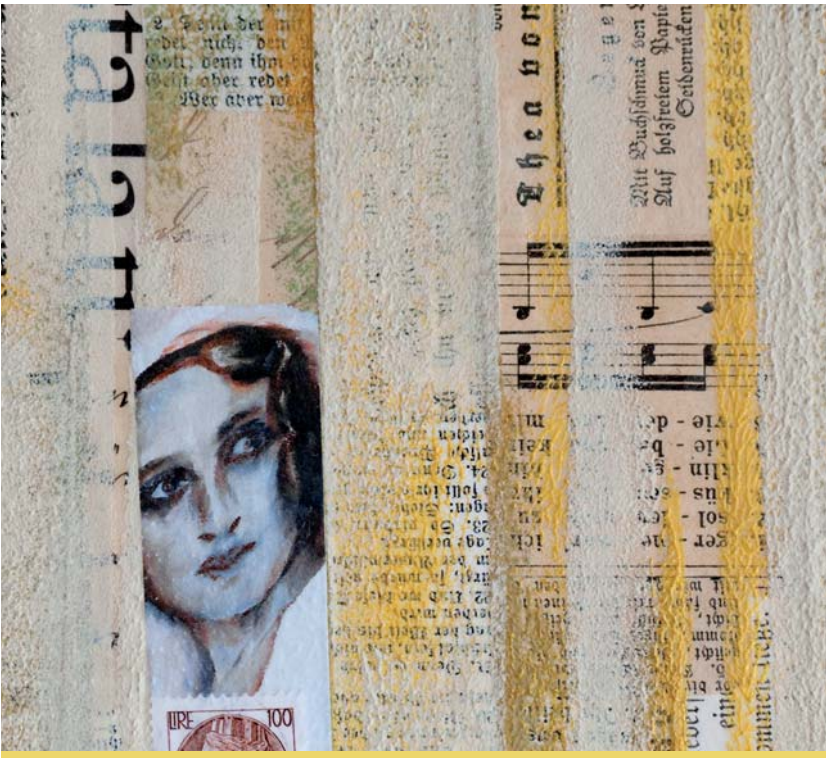
Krustenhaut

Ich schlüpf aus meiner Krustenhaut
und spür ein zartes rosa Seidenkleid,
jetzt wo es taut.

Leis ruf ich einen sanften Atem,
der meine Flügel trocknet,
dass ich fliege.

Februar

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5		1	2	3	4	5	6
6	7	8	9	10	11	12	13
7	14	15	16	17	18	19	20
8	21	22	23	24	25	26	27
9	28						



Segen

Sommertöchter knospen, blühen,
wiegen sich im Rosenwind,
drehen werbend sich zur Sonne,
sind zu neuem Glück bestimmt.

Einmal möcht ich sie noch küssen,
einmal Eishauch noch verwehrn,
einmal unterm Glassturz schützen,
einmal Liebe noch vermehrn.

Dann werd ich unsichtbar und lausche
aus Himmelsblau und Sonnengelb
und bin im Wind, im Meeresrauschen,
das sie umgleitet, wenn sie gehn.

Nichts mag sie halten und die Flüsse,
die ihre Farben stromwärts führn,
solln alle Ewigkeiten fließen,
mein warmer Segen sie berührn.

März

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9		1	2	3	4	5	6
10	7	8	9	10	11	12	13
11	14	15	16	17	18	19	20
12	21	22	23	24	25	26	27
13	28	29	30	31			

07.03. Rosenmontag · 08.03. Fastnacht · 09.03. Aschermittwoch · 21.03. Frühlingsanfang

Ruach

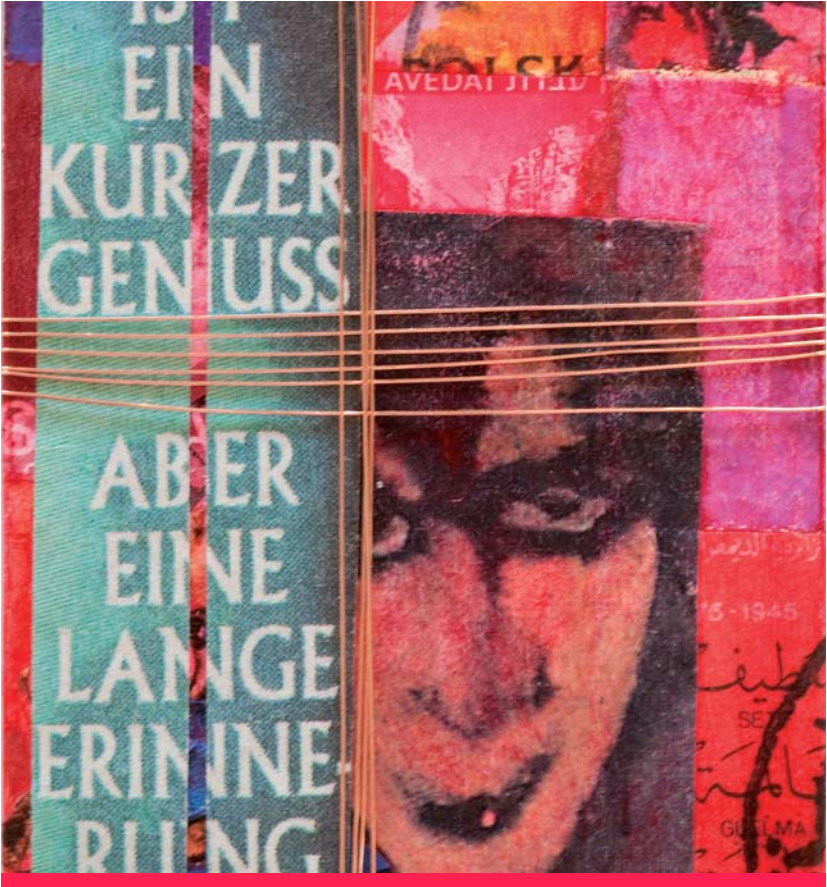
Lass mich eine
hauchdünne Endlichkeit lang
Ewigkeit schmecken,
einen Blick lang
einen Atemzug kurz
etwas für immer wissen.

Es muss entgleiten
zurück zum Ursprung.
Ich aber werde mich erinnern,
dass mich einmal ein Geisthauch streifte;
und ruhig warten auf den Augenblick,
wenn sie wiederkehrt mit allen Antworten.

April

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13					1	2	3
14	4	5	6	7	8	9	10
15	11	12	13	14	15	16	17
16	18	19	20	21	22	23	24
17	25	26	27	28	29	30	

17.04. Palmsonntag · 22.04. Karfreitag · 24.04. Ostersonntag · 25.04. Ostermontag



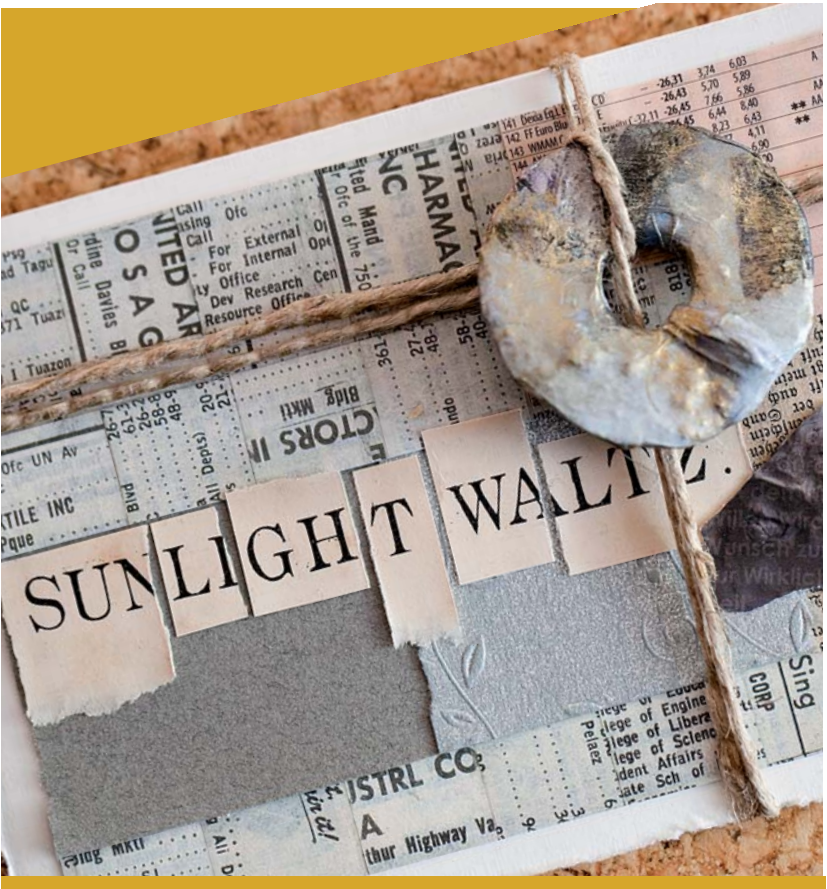
O küss mich
wildes liebes Leben!
Dann spür ich
dein Gesicht und deinen Leib.
Dann wird sich meine Angst vorm Fliegen
wandeln in erdbeerrote Seligkeit.

aus: Gedicht »Fragen«

Mai

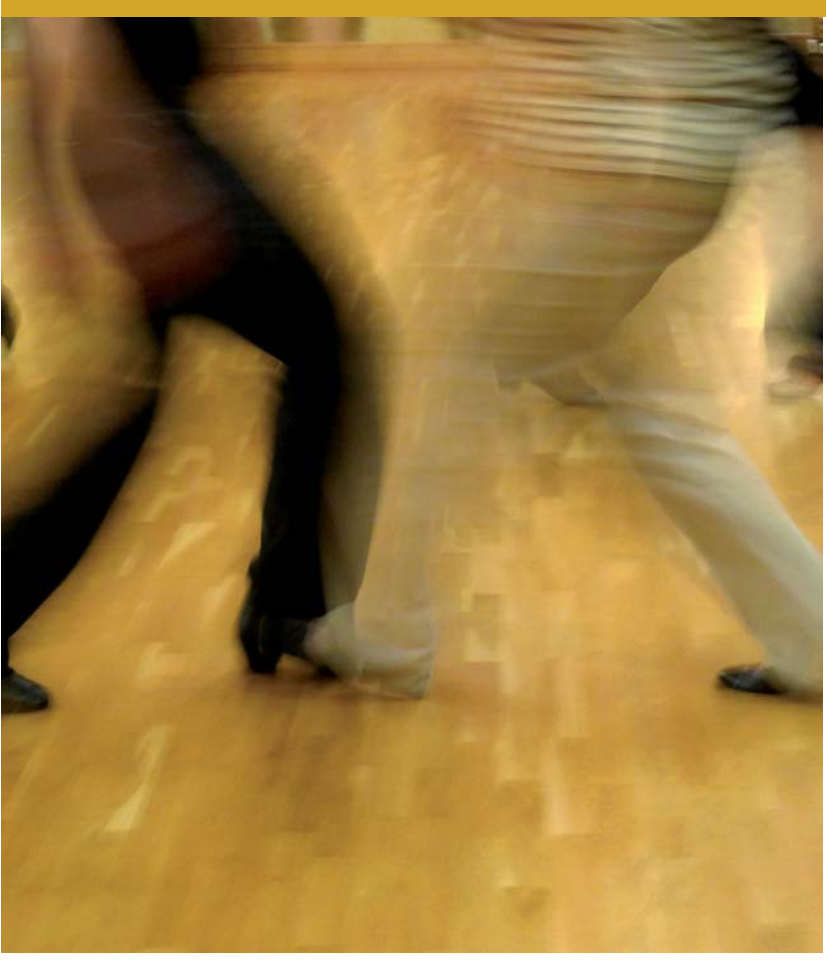
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17							1
18	2	3	4	5	6	7	8
19	9	10	11	12	13	14	15
20	16	17	18	19	20	21	22
21	23	24	25	26	27	28	29
22	30	31					

01.05. Maifeiertag



Roter Puls

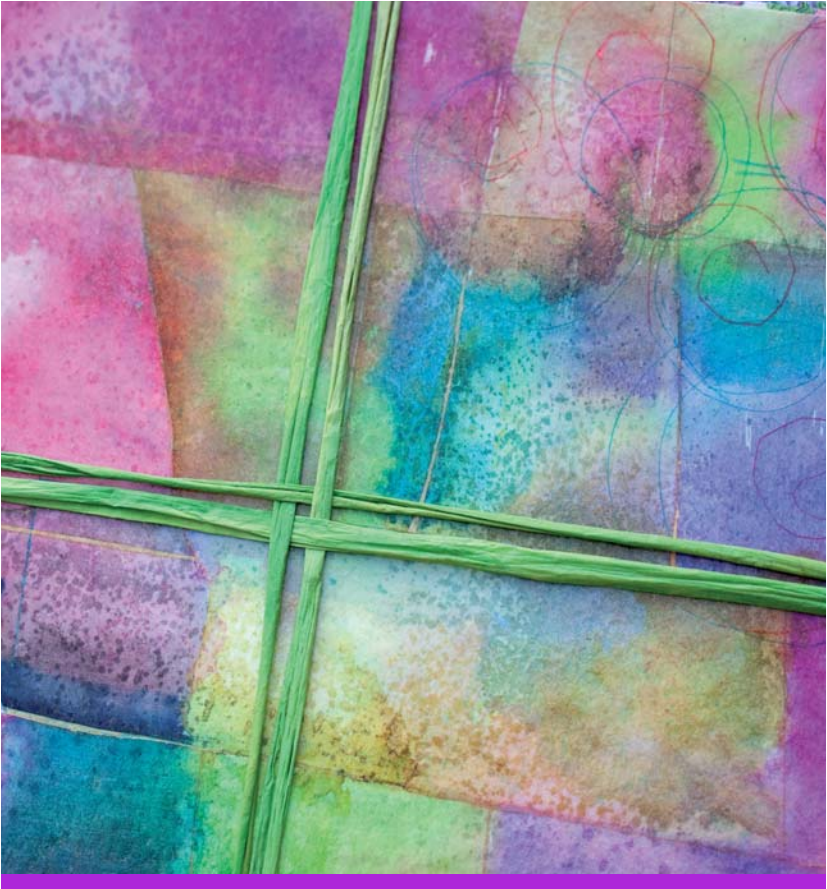
Begib dich in mein Herz
und bebe,
nimm meinen roten Puls
und schwebe
mit mir
nach Haus.



Juni

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**
22			1	**2**	3	4	**5**
23	6	7	8	9	10	11	**12**
24	**13**	14	15	16	17	18	**19**
25	20	21	22	23	24	25	**26**
26	27	28	29	30			

02.06. Christi Himmelfahrt · 12.06. Pfingstsonntag · 13.06. Pfingstmontag
21.06 Sommeranfang · 23.06. Fronleichnam* * nicht in allen Bundesländern



In abgelegnen Sälen,
wo meine Hände führn,
lass uns aus Farben wählen
und dann ein Feuer schürn.

Komm in mein Haus und suche
in der Geheimnisnacht
nach Antwort und nach Fragen,
bevor der Tag erwacht.

aus: Gedicht »Komm in mein Haus«

Juli

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26					1	2	3
27	4	5	6	7	8	9	10
28	11	12	13	14	15	16	17
29	18	19	20	21	22	23	24
30	25	26	27	28	29	30	31

In Zeiten, da die Sonne sich mir zeigt
und alle Vögel fliegen nur für mich,
erkenn ich in dem Drachen, der am Himmel steigt,
die Freiheit und die Leichtigkeit und mich.

Auf alle Fragen scheint es Antworten zu geben,
das Leben meint auf einmal frei zu schweben,
und was sonst angst- und steinschwer Atem raubt,
ist dieser Tage einfach nicht erlaubt.

Der Sand voll Sonne und das Meer randvoll
entlassen düstere Gedanken und jede Art von Moll.
Und Sommerwind schleicht sachte um ein Herz
und findet diesmal einfach keinen Schmerz.

aus: Gedicht »Urlaub«

August

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**
31	1	2	3	4	5	6	**7**
32	8	9	10	11	12	13	**14**
33	15	16	17	18	19	20	**21**
34	22	23	24	25	26	27	**28**
35	29	30	31				

15.08. Maria Himmelfahrt nicht in allen Bundesländern

Ist's nicht gefährlich,
dem Strudel seine Bahn zu lassen?
Was wird geschehn
in ordnungssichern Wänden,
die solche Wildstromsehnsucht fassen?
Wird's noch Gefäße geben?
Ach hätt ich doch
den Lebensrausch in Händen!

aus: Gedicht »Fragen«

September

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35				1	2	3	4
36	5	6	7	8	9	10	11
37	12	13	14	15	16	17	18
38	19	20	21	22	23	24	25
39	26	27	28	29	30		

23.09. Herbstanfang

Wie ist das
mit dem Leben?
Kann ich das
Glücklichsein erlernen?

Auch wenn die Zeit
schon halb gegeben
und sich die Träume
Tag für Tag entfernen?

aus: Gedicht »Fragen«

Oktober

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39						1	2
40	3	4	5	6	7	8	9
41	10	11	12	13	14	15	16
42	17	18	19	20	21	22	23
43	24	25	26	27	28	29	30
44	31						

02.10. Erntedank · 03.10. Tag der Deutschen Einheit · 31.10. Reformationstag*
* nicht in allen Bundesländern

Bestimmung

Hat man seine Bestimmung gefunden,
hilft keine Moral, kein Gesetz,
kein Flehn, man muss gehn.

Das Gestern hat Bedeutung
als Dienerin des Morgen.
Wer dem Fluss nicht traut,
mahnt zagend »Unglück!«,
bleibt zurück.

November

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**
44		1	2	3	4	5	**6**
45	7	8	9	10	11	12	**13**
46	14	15	16	17	18	19	**20**
47	21	22	23	24	25	26	**27**
48	28	29	30				

01.11. Allerheiligen* · 13.11. Volkstrauertag · 16.11. Buß- und Bettag*
20.11. Totensonntag * nicht in allen Bundesländern

Weihnachtsfragen

Wie sollen wir denn
nicht verloren gehn
in unsern Wintern
und den abgebrochnen Wegen?

Und wie in unsern
fensterlosen Mitten,
wo unter Staub und Kruste
Schmerzen ruhn, bestehn?

Trau diesem einen Tag!
Und gehe Gott
bis zu Dir selbst entgegen –
dann ruhe aus
und lass Dich finden.

Dezember

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48				1	2	3	4
49	5	6	7	8	9	10	11
50	12	13	14	15	16	17	18
51	19	20	21	22	23	24	25
52	26	27	28	29	30	31	

21.12. Winteranfang · 24.12. Heiligabend · 25./26.12 Weihnachten · 31.12. Silvester